

Fahrplan zum Schreiben einer Erlebniserzählung

Was ist zu machen?	Was muss ich dabei beachten?
Passendes Thema auswählen (z.B. Reizwortkette)	Überlege, ob dir auch eine zu den Reizworten passende Geschichte einfallen kann (1 min)
Erzählung planen	<ul style="list-style-type: none"> - Erstelle eine Erzählmaus, die die Geschichte in STICHWORTEN ganz knapp enthält! - Einleitung + 3-4 Erzählschritte (ES) + Höhepunkt + Schluss - Die Ausarbeitung geschieht später! (4-5 min)
Schreiben der Erzählung	<ul style="list-style-type: none"> - Bevor du zu schreiben beginnst, solltest du die Geschichte bis zum Ende kennen, damit du nicht den Faden verlierst - Mache zwischen Einleitung, Hauptteil und Schluss Absätze (keine Leerzeile, sondern einfach eine neue Zeile beginnen) <p>Einleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - W-Fragen beantworten, zum Hauptteil hinleiten - Nicht zu lange werden lassen! <p>Hauptteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientiere dich an der Erzählmaus (lege sie neben das Schreibblatt) - Verknüpfe die einzelnen ES miteinander und schreibe anschaulich! Bedenke, dass der Leser die Bilder, die du in deinem Kopf hast, nicht sieht, deshalb musst du ihm helfen, trotzdem alles zu verstehen! - Lasse die Spannung stetig zum Höhepunkt hin steigen: Benutze anschauliche Verben und Adjektive, Gedanken und Gefühle, evtl. auch wörtliche Rede - <u>HÖHEPUNKT:</u> <ul style="list-style-type: none"> - benutze die Zeitlupe zur genauen Beschreibung der inneren und äußeren Handlung, - gestalte ihn aus, dass er nicht zu schnell vorbei ist! - hier verstärkt Gedanken, Gefühle, evtl. wörtliche Rede etc. verwenden <p>Schluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Runde die Geschichte damit ab, erkläre z.B. die Folgen des Geschehens, was andere sagten o.ä. <p>Überschrift:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreibe jetzt erst die Überschrift, damit sie auch gut zur Geschichte passt!
Überarbeiten	<p>Lies dir deine Erzählung noch einmal durch! Achte dabei auf folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist sie in sich nachvollziehbar oder passt irgendwo etwas nicht zusammen? - Hast du Absätze gemacht? - Hast du durchgehend in der Vergangenheit (Präteritum und Plusquamperfekt) geschrieben? - Sind deine Sätze verständlich aufgebaut oder musst du nachbessern? - Verbessere Zeichensetzungs- und Rechtschreibfehler und überprüfe, ob du passende Ausdrücke verwendest hast! - Falls du etwas einfügen willst, mache ein Sternchen * und schreibe es nach dem Ende der Geschichte, nicht an den Rand!

Viel Erfolg beim Schreiben!